



KLIMA.SALON: CC(U)S in NRW – wie geht weiter nach dem CCS-Gesetz?

25. März 2026 | 13:00 – 16:00 Uhr

b'mine Hotel Düsseldorf, Höherweg 90, 40233 Düsseldorf

Der Hintergrund

Mit der Verabschiedung der Novelle des Kohlendioxid-Speicherungsgesetzes am 28. November 2025 wurde ein wichtiges Etappenziel für die Umsetzung von Carbon Capture and Storage (CCS), Carbon Capture and Utilization (CCU) sowie Carbon Dioxide Removals (CDR) in Deutschland erreicht. Mit der Schaffung des rechtlichen Rahmens rückt nun die konkrete Ausgestaltung der Umsetzung in den Fokus. Dabei zeigt sich jedoch ein Spannungsfeld: Während einige StakeholderInnen angesichts der klima- und wirtschaftspolitischen Dringlichkeit auf eine zügige Implementierung drängen, mahnen andere zur Vorsicht und warnen vor einem vorschnellen Roll-out der Technologien. Zahlreiche zentrale Fragen sind weiterhin offen, etwa zur Finanzierung, zu realistischen Zeitplänen oder zur notwendigen Infrastruktur. Darüber hinaus wird kontrovers diskutiert, in welchen Industrieanwendungen CCS und CCU tatsächlich unvermeidbar sind, welche Rolle natürliche Senken im Verhältnis zu technischen Senken künftig spielen und wie es um die gesellschaftliche Akzeptanz dieser Technologien bestellt ist.

Thema: Eckpunkte zur Rolle von CCS, CCU und CDR in und für NRW

Diesen Fragestellungen widmet sich das seit 2022 vom KlimaDiskurs.NRW durchgeführte Projekt „CC(U)S in NRW“, das seit April 2025 durch das Ministerium für Wirtschaft, Industrie, Klimaschutz und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen (MWIKE) gefördert wird. In einer breiten Stakeholderschaft bringen VertreterInnen aus Wirtschaft und Industrie, Zivilgesellschaft sowie Wissenschaft ihre Perspektiven ein und diskutieren Chancen, Risiken und offene Punkte rund um CC(U)S. Als Zwischenergebnis dieses Austauschs wurde ein Diskussionspapier erarbeitet, das die mögliche Rolle von CC(U)S in NRW sowie den weiteren Klärungsbedarf systematisch aufzeigt. Die Diskursveranstaltung möchten wir nutzen, um das Diskussionspapier gemeinsam zu diskutieren, unterschiedliche Sichtweisen zusammenzuführen und Impulse für die weitere Ausgestaltung der Umsetzung zu setzen.



Das Programm:

Begrüßung

- **Brick Medak**, Geschäftsführung KlimaDiskurs.NRW

Vorstellung des Diskussionspapiers

- **Katja Witte**, Komm. Abteilungsleiterin / Co-Leiterin des Forschungsbereichs Strukturwandel und Innovation, Wuppertal Institut

Politische Keynote

- **Mona Neubaur MdL**, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Wirtschaft und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen

Paneldiskussion:

- **Mona Neubaur MdL**, Ministerin für Wirtschaft, Industrie, Wirtschaft und Energie des Landes Nordrhein-Westfalen
- **Dr. Sophia Schönborn**, Stellv. Landesbezirksleiterin IGBCE NRW
- **Lukas Stemper**, Geschäftsführer, NABU NRW
- VertreterIn Wirtschaft/Industrie (angefragt)

Verabschiedung

- **Brick Medak**, Geschäftsführung KlimaDiskurs.NRW

Abschluss & Ausklang

Moderation: Vivien Leue, Journalistin und Korrespondentin bei Deutschlandfunk